Damen Verbandsliga

SG-Wiesloch/Heidelberg : SG Rüppurr
Sonntag, 06.11.2022, 15:00 Uhr

Wieland lässt SG-Wiesloch/Heidelberg jubeln

Im Spiel der Damen Verbandsliga traf SG-Wiesloch/Heidelberg am vergangenen Sonntag auf die SG Rüppurr. Die Gastgeberinnen behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Fünf Sätze beharkten sich Kretschmer / Wieland und Heiß / Pawelzik, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Gekämpft bis zum Schluss hatten Groß / Schikorra in der Begegnung gegen Schätzle / Kunzelmann, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jessica Groß nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Sieg holte im Anschluss Kerstin Schikorra bei ihrem 3:1 gegen Silke Heiß. In toller Verfassung präsentierte sich Anita Kretschmer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Petra Kunzelmann. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sonja Wieland bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Natalie Pawelzik. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen SG-Wiesloch/Heidelberg und der SG Rüppurr. Jessica Groß gelang es danach Silke Heiß zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Kaum Chancen ließ Kerstin Schikorra dann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Anja Schätzle. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Anita Kretschmer das Spiel gegen Natalie Pawelzik, die im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mittlerweile stand es damit 4:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Sonja Wieland das Spiel gegen Petra Kunzelmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Anita Kretschmer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Silke Heiß beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jessica Groß und Natalie Pawelzik, das Jessica Groß letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kerstin Schikorra hatte ihre Gegnerin Petra Kunzelmann beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Sonja Wieland gelang es, Anja Schätzle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht SG-Wiesloch/Heidelberg am 19.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen SG-Schefflenz-Seckach, während die SG Rüppurr am 19.11.2022 gegen den TTC Karlsruhe-Neureut versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SG-Wiesloch/Heidelberg
Doppel: Kretschmer / Wieland 0:1, Groß / Schikorra 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (20:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: J. Groß 3:0, K. Schikorra 3:0, A. Kretschmer 1:2, S. Wieland 1:2

SG Rüppurr

Doppel: Heiß / Pawelzik 1:0, Schätzle / Kunzelmann 1:0

Einzel: S. Heiß 0:3, A. Schätzle 0:3, N. Pawelzik 2:1, P. Kunzelmann 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (20:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").